



DIPL. BAUING. KL.-DIETER SCHMALFUß

Freier Sachverständiger und Gutachter für Schäden an Gebäuden
schmalfuss@baugutachter.info www.bausachverstaendige.info
+49/821-45519165 Funk +49/172-9352727
D-86167 Augsburg Fraunhoferstraße 29 G

Schmalfuß, D-86167 Augsburg, Fraunhoferstraße 29 G

Checkliste Feuchte & Schimmelbefall, Checkliste Schimmel entfernen

1. März 2021

Ursache vom Schimmelpilz:

Feuchtigkeit/ Wasserschaden Ja/Nein Einfluß vom Nachbar, oben, seitlich
Feuchtigkeit geprüft: Bad, GästeWC, Fußboden, muffiger Geruch
Abwasser Keller, Fallrohre, Armaturen Wände
hinterläufig, Balkonabdichtung, Vertikalabdichtung,

Thermisches Problem Ja/Nein
unten seitlich, oben
Balkon
Dachdämmung, Drempel
Fensterleibung
Sockeldämmung
Undicht: Fenster, Tür
Heizung ausreichend

Luftwechsel ausreichend, zu wenig, zu viel,

einige Massnahmen gegen Schimmel, Schimmelpilz entfernen:

1. Wasserschaden beseitigt: Gußrohre tauschen
2. Estrich Fußboden Trocknen, schimmelt/verfault, Abbruch
3. Antischimmelbehandlung mit 70%tigem Alkohol, Abwaschen Seife
4. Entfernen der Raufasertapete/ Tapete/Bekleidung
5. Putz zu beseitigen Ja/Nein
6. Spezialfarbe Ja/Nein
7. Streichen mit Kalkfarbe z.B. www.haganatur.de/pdf-300/kalk_farbe.pdf ,
KEIM Mycal-Por (Kalkputz) KEIM Fixativ (Bindemittel aus Kaliumsilikat)
oder Mineral- oder Silikatfarbe
8. Zusatzheizung mit Infrarot www.redwell.de oder Rohrleitung als
Heizschleife verlegt, durchheizen ohne Nachtabsenkung,
Aquariumheizung, 3m 50W für Eckenbegleitheizung
9. Zusatzdämmung Dach, Decke, Fußboden, Sockel, Kellerdecke Rand/
Ecken, Wärmebrücke, Drempel, Fensterleibung, Fassade:
10. Regel-air erforderlich?

Kurze Darstellung der Hauptursachen von Schimmelpilz:

1. Organisches Material

Das organische Material (Untergrund) besteht aus Farbe bzw. Tapete und gehört zum Wohnen. Wir können das beeinflussen durch die Maßnahme:

Entfernen der schimmelfreudige Dispersionsfarbe/ Rauhfaser tapete und Ersatz durch eine Anti-Schimmelfarbe, Kalk- bzw. Silicatfarbe.

Dies führt dazu, dass die Wand kaum noch schimmeln wird, da der ph-wert so basisch ist, so dass kaum Schimmel entsteht.



2. Feuchtigkeit und Temperaturen

Die größte Beeinflussung erfolgt über die Temperatur und Feuchte.

Bereits bei niedrigen Wand-Temperaturen von etwa 14° C (und geringem Luftwechsel) ist lokal um die betreffende Ecke so viel Luftfeuchtigkeit, dass dies zur Schimmelpilzbildung führt.

In Teilbereichen von Ecken bilden sich Inseln mit Luftfeuchtigkeit von um 80 % relative Luftfeuchtigkeit.

In den anderen Teilen des Raumes kann es normale Luftfeuchtigkeiten um 50% bis 60 % geben. Trotzdem entsteht in der Ecke Schimmel.

Im Winter sollte die Luftfeuchtigkeit in Räumen gewöhnlich um 40 % relative Luftfeuchtigkeit betragen. Im Sommer zwischen 50 und 60 %.

Wenn im Winter die Luftfeuchtigkeit nicht dauerhaft um 40 % ist, sondern zwischen 50 und 60 % oder höher, so liegt ein Problem mit Feuchtigkeit vor.

Oftmals sind die Bäder Quellen der Feuchtigkeit.

Schimmelpilz bildet sich zuerst an den geometrischen Wärmebrücken. Diese Wärmebrücken reagieren verstärkt, wenn Probleme mit Feuchtigkeit in der Wohnung vorhanden sind.

Istzustand der Wohnung:



Ziel wäre:

